

24.10.2022 – 11:23 Uhr

Nationaler Tag der naturhistorischen Sammlungen: Wer sagt die Wahrheit?



Am nationalen Tag der naturhistorischen Sammlungen werden jeweils die verborgenen Schätze der Natur ins Scheinwerferlicht gerückt. Dieses Jahr ist es am 20. November so weit: beinahe 20 Museen und botanische Gärten der Schweiz – darunter auch das Naturmuseum St.Gallen – öffnen ihre Sammlungstüren für die Öffentlichkeit. Bereits im Vorfeld wird im Rahmen eines Online-Wettbewerbs mit einer Schulklasse der Region eine Geschichte zu einem einzigartigen Objekt erzählt. Doch nicht jede Geschichte entspricht der Wahrheit....

Nationaler Tag der naturhistorischen Sammlungen 2022

True und Fake News aus den Naturmuseen

Die Botanischen Gärten und Naturmuseen der Schweiz beherbergen mehr als 60 Millionen Objekte. Hinter vielen von ihnen verbergen sich einzigartige Geschichten, die manchmal derart fantastisch klingen, dass sie nur schwer zu glauben sind. Sie handeln von bizarren, seltenen oder ausgestorbenen Organismen oder berichten von grandiosen Entdeckungen und verrückten Abenteuern. Allein im Naturmuseum lagern mehr als 350'000 Objekte, rund ein Drittel davon sind Pflanzenbelege, aber auch Tiere, Gesteine, Mineralien und Fossilien gehören dazu.

Ist das wirklich wahr?

Zu einem Objekt aus der Sammlung hat sich eine 5./6.Klasse des Schulhauses Oberzil nicht nur die richtige Geschichte von der zuständigen Kuratorin erzählen lassen, sondern auch eine eigene erfunden. Die richtige und die Fake Story zum Objekt – ein treppenförmig gewachsenes Schneckenhaus einer Hain-Bänderschnecke – ist Teil des schweizweiten Online-Wettbewerbs auf www.fantasticstories.ch im Vorfeld des nationalen Tages am 20. November. Auf der Website werden von allen teilnehmenden Museen und botanischen Gärten jeweils zwei Geschichten zu einem Sammlungsobjekt auf Video präsentiert und das Publikum auf seine Resistenz gegen Fake News getestet. Unter den richtigen Antworten, die Online abgegeben werden können, wird im Naturmuseum St.Gallen eine Privatführung vor und hinter die Kulissen verlost.

Verborgene Bereiche erforschen

Am 20. November laden die Kuratorinnen und Kuratoren Interessierte ein, den Geheimnissen der Sammlungsobjekte nachzuspüren und den verborgenen Sammlungsbereich des Naturmuseums mit einer Führung jeweils um 10.30 / 13.30 / 15 Uhr zu erforschen. Der nationale Tag der naturhistorischen Sammlungen ist eine Aktion der Schweizerischen Gesellschaft für Systematik (SSS) und wird von der Akademie der Naturwissenschaften und dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung unterstützt.

Für weitere Auskünfte:

Matthias Meier, Direktor Naturmuseum St.Gallen: Telefon 071 243 40 30, matthias.meier@naturmuseumsg.ch

Sandra Papachristos

Naturmuseum St.Gallen

Sandra Papachristos

Kommunikation

Rorschacher Strasse 263, CH-9016 St.Gallen

Tel. 071 243 40 39

naturmuseumsg.ch

Besuchen Sie uns auch auf:

[Facebook](#) / [Instagram](#) / [Tripadvisor](#) / [YouTube](#)

Medieninhalte



*Das ausgewählte Sammlungsobjekt des Naturmuseums St.Gallen zum nationalen Tag der naturhistorischen Sammlungen: ein skalariformes Schneckenhaus einer Hain-Bänderschnecke.
Foto: André Mégroz*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100087929/100897066> abgerufen werden.